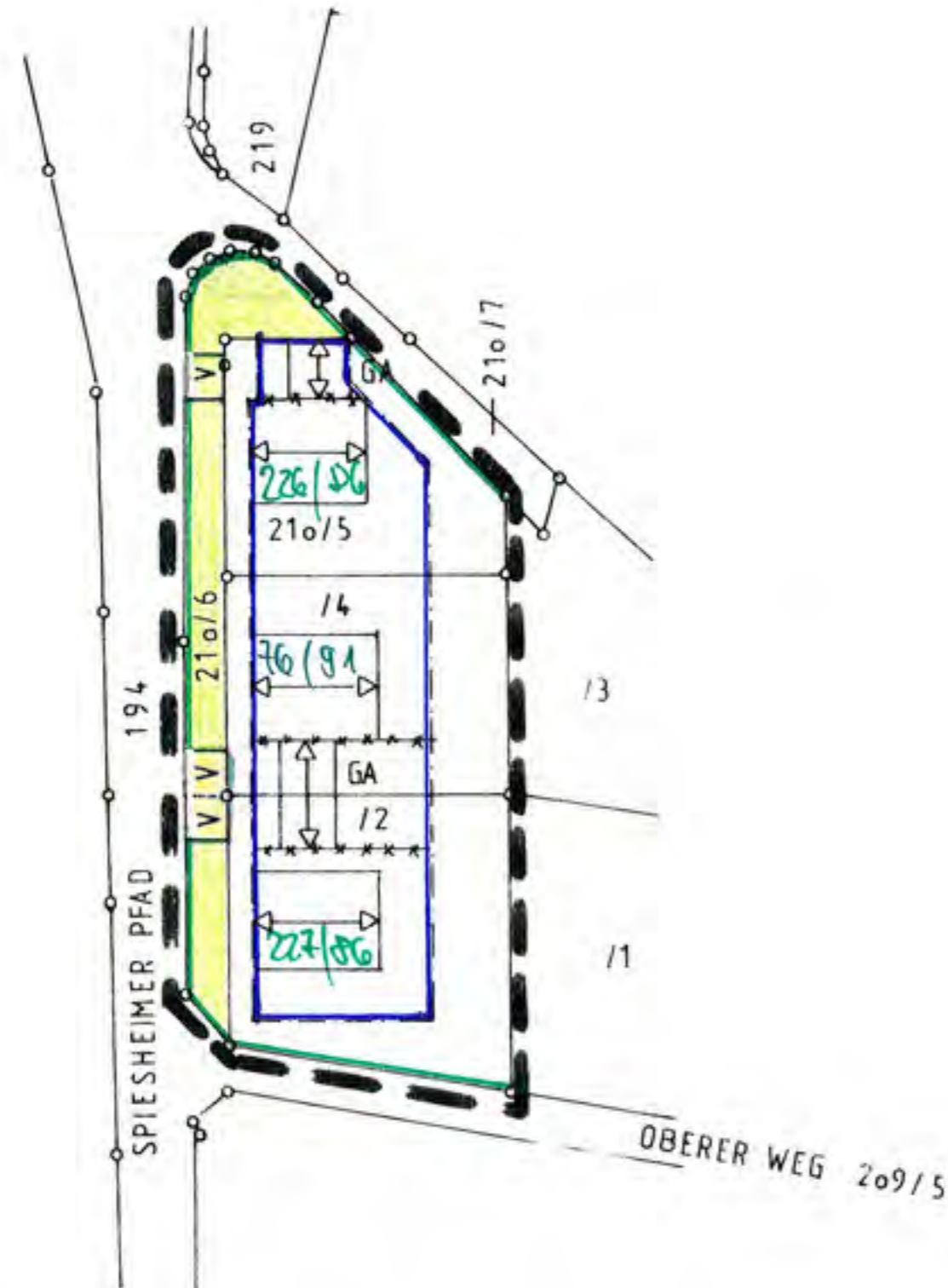






2. Änderung des Bebauungsplanes "Oberer Weg" der Gemeinde Schwebheim für die Grundstücke Fl.Nr. 21o/5, 21o/4 und 21o/2 U. 21o/6



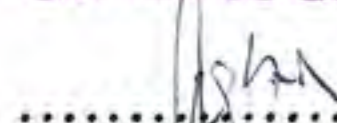
LEGENDE:

-  Grenze des räumlichen Geltungsbereiches
-  Baugrenze
-  Garagen
-  Garagenzufahrt

Im übrigen gelten die weiteren Festsetzungen des Bebauungsplanes "Oberer Weg" vom 18.04. 1984

Kitzberg, den 22.1.1986

Gemeinde Schwebheim

  
 .....  
 1. Bürgermeister  
 (Rothauscher)  
 1. Bürgermeister

  
 .....  
 Architekt BDB

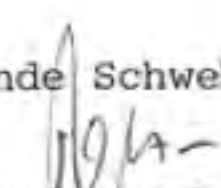


Die Gemeinde Schwebheim hat mit Beschluß des Gemeinderates vom 16.06.1986 die Änderung des Bebauungsplanes gem. § 10 BBauG als Satzung beschlossen. Nach Art. 49 Abs. 1 GO beteiligte Gemeinderäte waren von Beratungen und Beschlußfassung über den Bebauungsplan ausgeschlossen.

Schwebheim, dem 16. Juni 1986



Gemeinde Schwebheim

  
 Rothauscher  
 1. Bürgermeister

BEKANNTMACHUNGSVERMERK:

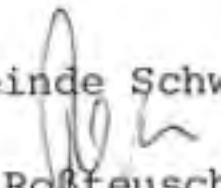
Die Bebauungsplanänderung bedarf keiner Genehmigung. Die Bereithaltung des geänderten Bebauungsplanes mit der dazugehörigen Begründung zu jedermanns Einsicht (mit dem Tag der Bekanntmachung) wurde am 18. Juli 1986 ortsüblich gem. § 12 BBauG bekanntgemacht.

In der Bekanntmachung am 18. Juli 1986 wurde auf die Auskunftspflicht der Gemeinde hingewiesen und die Stelle angegeben, bei welcher der Bebauungsplan und die Begründung während der Dienststunden eingesehen werden können. Damit ist der Bebauungsplan rechtsverbindlich geworden.

Schwebheim, dem 18. Juli 1986



Gemeinde Schwebheim

  
 Rothauscher  
 1. Bürgermeister